Gemeinnütziges für Land und Haus.

Winke über Arbeit.

Gebäude. Es ist von größter Wichtigkeit daß während des schönen Wetters im Anfang dieses Monats alle Farmgebäude und deren Umgebungen in guten Zustand für den Winter gesetzt werden und es ist gut, wenn man mit solcher Arbeit etwas voraus ist. Besichtigt vorsichtig alle alten Gebäude, befestigt Wetterbretter, erneuert die Wasserinnen und sehet danach daß der Regen gut abfließt. Reinigt die Abzugsgräben, um Wasser aus den Viehhöfen und von den Grundmauern entfernt zu halten. Dächer können temporär mit wenig oder gar keinen Nägeln geflickt werden, indem man einfach hier und dort Schindeln dazwischen schiebt und so die Beschädigung zudeckt. Alte Dächer werden durch Flickerei oft mehr beschädigt als verbessert außer es geschieht sehr sorgfältig. Unvorsichtiges Hämmern und Nägeleinschlagen spaltet Schindeln, hebt andere Nägel aus und macht oft mehr Löcher, als vorher vorhanden waren.

Wege, die im Winter benutzt werden sollen, muß man in Ordnung bringen, ehe Frost einfällt; leset die Steine ab, gebt neuen Kies auf, wo der alte weggeschlemmt ist, macht womöglich auf beiden Seiten gute Abzüge und rundet die Oberfläche gut, damit das Wasser abfließt.

Pflügen. Pflügt Land, damit es nicht vom Regen fortgeschwemmt wird. Je mehr Pflügen im Herbst geschieht, desto weniger Uebereilung wird im Frühling nöthig sein und desto besser wird das Land für die Ernte vorbereitet sein. Herbstpflügen vertilgt Unkraut, tödtet Insektenlarven, setzt den Boden dem Einfluß der Kälte aus und wenn Dünger mit eingepflügt wird, was für Wurzelfrüchte und Welschkorn am besten ist, dann mischt sich derselbe besser mit dem Boden. Thonland und schwerer Lehm werden besonders wohlthätig vom Herbstpflügen beeinflußt; die Wirkung der Kälte, oder vielmehr die des Gefrierens und Aufthauens, ist ebenso nützlich, als viele Ladungen Dünger. Pflügt solches Land in Hügel, indem zwei Furchen gegeneinander geworfen werden. Guten lehmigen Boden kann man in flache oder überfallende Furchen pflügen. Wir ziehen ersteres vor. Sandiges und leichtes Land, oder reicher, dunkler Grund, sollte flach gepflügt werden.

Getreidefelder. Beim Pflügen der Furchen, um stehendes Wasser von der Oberfläche fortzubringen, wo dies nöthig ist, sei man vorsichtig, daß die Richtung eine solche ist, daß das Wasser nicht tiefe Gossen auswäscht und somit mehr Schaden anrichtet als nützt.

Dünger. Sammelt alle Rasenstücke, Kehricht, Walderde, Blätter, die ihr bekommen könnt, und werft sie auf den Composthaufen. Legt gute, egale Haufen von diesem Material an, in abwechselnden Schichten Stalldünger, wo immer doppelt so viel vegetabilische Stoffe in irgend einer Form als Stalldünger verwendet werden. Der Composthaufen sollte aus verschiedenem Material bestehen; alle vegetabilischen Bestandtheile, wie Kartoffelkraut, Sumpfgras, oder lange Unterstreu werden mit genug Dünger gemischt, um gut zu gähren; anstatt des Stalldüngers kann man auch frischen gelöschten Kalk oder Holzasche, etwa ein Buschel auf die Wagenladung, verwenden. Compost von grobem, porösem Material, der nicht mit Kalk oder Asche gemischt ist, sollte über ein in die Erde eingegrabenes Faß oder Kübel zum Aufnehmen der Jauche stehen; letztere wird alle paar Tage über den Haufen gepumpt und läuft wieder in den Behälter zurück; wenn nicht genug Jauche vorhanden ist, gebt Wasser zu. Bei allem Compost reicht Schweinedünger weiter als der von Pferden, welcher viel wirksamer ist, um die Gährung zu beginnen und zu unterhalten, als der von Milchkühen un jungen Rindern, obwohl kaum so gut als der von Mastvieh und gut gefütterten Ochsen.

Fensen. Wir können die Uebelstände schlechter Fenzen nicht zu sehr emporheben. Das Gefrier- und Thauwetter legt in der Regel die schwachen Stellen der Fenzen blos u. das Vieh wird dieselben bald entdecken, wenn es auf den Feldern oder der Landstraße frei herumlauft. Getreidefelder sind besonders einladend, darum besichtigt die Fensen, stützt oder erneuert lockere Pfosten, bringt neue Bretter oder Riegel an die Stelle faulender und schützt sie gegen Vieh, Wind und Frost.

Pferde, wenn gut gefüttert, befinden sich wohl bei der Kälte. Obwohl dieselben natürlicher Weise die Seite des Viehhofes vorziehen, verrathen sie doch selten Unzufriedenheit, wenn sie strenger Kälte ausgesetzt sind, ausgenommen sie sind an Bedeckung und warme Ställe gewöhnt. Wenn Pferde warm sind, bedeckt sie in Ställen oder im Freien, schützt sie gegen Zugluft; nachdem sie abgekühlt sind, entfernt die Decke. Kutschenpferde, an denen man eine glänzende Haut wünscht, können eine leinene Decke erhalten, die vorne zugeknöpft wird. Strichelt die Pferde tüchtig jeden Morgen, gebt hinreichend zu fressen und Wasser, sorgt für gute Ventilation und laßt das Sonnenlicht in die Ställe fallen.

Obstgarten und Baumschule.

Vergrabt (Heel-in) Bäume, die aus der Baumschule kommen, lieber, als daß ihr versucht, sie in halb gefrornen Boden zu pflanzen.

Obst in Fässern sollte so kühl als möglich, ohne zu frieren, gehalten werden. Verschließt den Keller oder das Obstzimmer nicht bis Gefahr vor Frost vorhanden ist. Ein freier Keller, oder einer unter einem Nebengebäude, ist am besten für Obst, da dasselbe beim Reifen ungesunde Gase entwickelt.

Küchengarten.

Es wird nöthig, alle unbeendeten Arbeiten zu vollenden; sichert die noch im Boden befindlichen Ernten und bereitet alles für den Winter vor.

Pflügen und Graben kann geschehen so lange der Grund offen ist. Land, wo die Rasenschwarte umgewendet wurde, kann, wenn der Rasen hinlänglich gefault ist, kreuzweise gepflügt werden.

Ebnet die Ungleichheiten des Bodens so viel als möglich; macht Dränirungen, wo dies nöthig ist, und vollendet so viel Vorbereitungsarbeit als möglich.

Wurzelfrüchte. Grabt dieselben aus ehe der Frost die zarteren beschädigt und hebt sie in Gruben auf, oder, wenn die Quantität nicht groß ist, im Keller. Bedeckt die Gruben nicht bis Gefahr vor Frost vorhanden ist. Meerrettig, Salsify und Pastinaten können, da sie vollkommen hart sind, bis zuletzt im Boden bleiben.

Dünger in großen Quantitäten wird im Frühling nöthig sein und der Vorrath sollte sich beständig vermehren. Sammelt nicht allein allen Stalldünger, sondern auch die Abfälle aus Brauereien, Raffinerien, Moorerde, Blätter und alle erreichbaren Düngermaterialien. Sehet, daß die Abtritte in einem Zustande sind, um keinen Dünger verloren gehen zu lassen.

Bedeckt Spargel- und Rhabarberbeete einige Zoll hoch mit grobem Dünger oder Gestreu; die Ernte im nächsten Frühling wird dadurch früher und besser.

Boden für Mistbeete. Bereitet einen Vorrath für den Gebrauch im Februar zu, indem gute Lehmerde mit einem Drittel ihres Umfangs gut verfaulten Düngers gemischt wird. Bringt diese in die Nähe des Platzes, wo die Mistbeete angelegt werden sollen und bedeckt sie mit Brettern oder Rasen, damit sie in gutem Zustande bleibt.

Der Humorist.

„Ich gleich den Herbscht net."

1.

Ich gleich der Herbscht net! —
Mag's aach, wer will, mir sage,
Daß er ihn liewer hätt
Als alle annere Dage.

2.

Ich gleich der Herbscht net, —
Er macht mich milzig fühle!
Ich lege mich als uf's Bett —
Duh gar nix, nett viel spiele.

3.

Ich gleich der Herbscht nett! —
Die Büsch, die sin am schtärwe.
O, Elend! Geh mer weck!
Die Berge dhun bloh färwe.

4.

Ich gleich der Herbscht nett, —
Die Luft is so viel triewer;
Die Erd is krank; — mer sett
Sage, sie hätt's gehl Fieber!

5.

Ich gleich der Herbscht nett, —
Wie's Frühjahr oder Summer:
Des Milz hängt wie en Kett
An mir un macht mich runner.

6.

Ich gleich der Herbscht net;
Mer hört jo gar keh Vögel.
In d' Scheuer Staab un Dreck,
Dort gehne jutscht die Flegel.

7.

Ich gleich der Herbscht net, —
Guck juscht emol in die Scheuer:
Das Vieh laast noch der Schett,
Un ich hock mich an's Feuer!

8.

Ich gleich der Herbscht nett, —
'Sis grad 'snächst zum Winter,
M'r 's faschst an e're Kett,
So wie die Strohf am Sünder.

9.

Ich gleich der Herbscht net,
Im Himmel is ah kehner,
Wenn'sHerz hoscht!-kumm' ich wett:
Dort is es alsfort schenner!

En Dispeptiker.
(Ref. Hausfr.)

Liebesbrief eines Mathematikers.

Ich liebe Dich. Durch meiner Bäume 2ge
Sah ich Dich ostmahl 1sam steh'n und sinnen,
Du holder 3mer, wenn ich nicht mehr schweige,
Wenn ich 4 Dich entbrannt mit wagendem Beginnen
Mich unbed8 und ohne Sitte zeige —
Ich fühle 6isch Blut in meinen Adern rinnen.
O dem vergib! Mlst Du mein junges Lieben,
Es kenne 1sicht, Rückhalt, zauderndes Verschieben?
O 9, mir ist vom Kopf bis zu den 10 nichts geblieben
Als Du; Dich zu ver3ben müßte man mich köpfen.
Dich lieben heißet nicht mit 7 Waser schöpfen,
Vielmehr mit Kannen, Kübeln, Kellern, Töpfen.

(Spottvogel.)

Dialog in einer Zeitungsoffice.

Vormann: „Charles, was treiben Sie jetzt?"

Setzer: „Ich bin eben damit beschäftigt, ein „Haus in Brand" zu setzen, bin beinahe damit fertig."

Vormann: „Was treibt Johann soeben?"

Setzer, „Er ist mit „einem schauderhaften Morde" beschäftigt."

Vormann: „Vollenden Sie ihn so schnell wie möglich und helfen Sie Charles bei dem „Straßenraub". Joseph, was treiben Sie?"

Setzer: „Ich bin mit der „Entbindung von „Drillingen" beschäftigt."

Vormann: Peter, haben Sie nichts mehr zu thun?"

Setzer: „Nein, ich habe soeben Georg geholfen beim „Einfangen eines Pferdediebs."

Vormann: „Nehmen Sie „Präsident Johnson und stellen Sie ihn auf das Regal, so daß er zur rechten Zeit abgelegt werden kann", und Du, Druckerteufel, gehe hinein und frage den Redakteur, ob die "Einigkeit Deutschlands" fertig ist."

Setzer: „Ich habe soeben „einen Ehebruch" fertig gebracht, was soll ich zunächst nehmen?"

Vormann: „Ziehen Sie „den großen Elephanten ab" und bringen Sie den Abzug dem Redakteur. — Thomas, Sie können, wenn Sie dort fertig sind, „dem Papst seine weltliche Macht" corrigiren".

Annähernde Schätzung.

Doktor: „Also, Sie haben sich ein Loch in den Kopf gefallen?

Kranker: „Jawohl, lieber Doktor, und ein Loch so groß wie ein halber Thaler — nein, nicht ganz so groß wie ein halber Thaler."

Doktor: „Also ungefähr 45 Cents."

Der fehlende Posten.

Kommissär: Ihr seid der Dorfrichter?

Dorfrichter: Ja, das bin ich.

Kommissär: Wie stark ist denn der hiesige Gensdarm-Posten?

Dorfrichter: Haben wir gar keine mehr.

Kommissär: Das ist doch nicht möglich, wo wäre er dann hingekommen?

Dorfrichter: Sie sind alle schon todt geschlagen!

Einfacher Grund.

„Ja, Vetter! unser Landrichter, is a Mann! seit den zwölf Jahr, daß er da is, da is noch nit ein Prozeß verloren g'gangen!"

„Das is nit möglich!"

„Was? 's ist ja noch keiner aus!"

Seife- und Lichter-Fabrik von **C. F. Sieber,** Sechste Straße, zwischen der Walnut und South Straße, Harrisburg, Penn'a.

Ein großes Assortment Seife und Lichter jets auf Hand

☞ Der höchste Preis wird bezahlt für Unschlit.

Harrisburg, Sept. 19, '67.—1j.

Theo. F. Scheffer, Buchhändler & Job-Drucker Harrisburg, hat stets auf Verlag schön colorirte **Geburt- und Taufscheine.**

Das Herz des Menschen; ein Tempel Gottes, oder: die Werkstätte des Teufels. Deutsch und Englisch.
Habermann's Gebet-Büchlein.—Deutsch und Englisch.
Genefeva.—Deutsch und Englisch.
Heinrich von Eichenfels; oder: Das gestohlene Kind.
Hohmann's lang verborgener Freund; eine Sammlung wunderbarer und werthvollen Mittel und Kuren.

Buchhändler werden zum billigsten Preise bedient.

März 7, 1867.

Neuer Grocerie & Confectionary Store!!!

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit achtungsvoll seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er seinen **neuen Grocerie & Confektionary Store** in der Race Straße eröffnet hat. Er hält stets auf Hand eine große Auswahl aller Sorten **Groceries,** welche er zu den **billigsten Preisen** verkauft. Unter anderen
Rio, Java und anderen Kaffee,
Thee, schwarzer und grüner,
Zucker, weißer und gelber,
Feines und grobes Salz,
N. O. Molasses, Syrup,
Holländische Häringe, Sardellen,
Schinken, Schultern und Seitenfleisch
Schweizer und Limburger Käse,
Mackereln, Mehl, Eimer, Besen,
Allerlei Confectionary und Notions,
Deutsche Früchte aller Art stets an Hand.

Landesprodukte, als Butter, Eier, Kartoffeln, &c. werden in Austausch für Waaren genommen.
Um geneigten Zuspruch bittet
Carl Baumann,
Harrisburg, Sept. 12, 1867.—3M.

Haushälter und Consumenten von **Kohlen,** werden es zu ihrem Interesse finden, ihre **Kohlen** von **Mitchell & Haggerty,** Händler in **harten und weichen Kohlen,** zu kaufen.

Office: Ecke der 4ten & Chesnut Straße, Harrisburg.

Oktober 17, 1867.—6mo.

Speer's Port Trauben - Wein

wird bei hunderten Gemeinden für Beichten gebraucht und ist auch ausgezeichnet gut für Frauen und schwache Personen.

Weingarten in New-Jersey.

Speer's Port Trauben-Wein 4 Jahre alt.

Dieser berühmte chinesische Wein ist von dem Safte der Oporto's Traube gemacht, welche in diesem Lande gezogen wird.

Seine werthvollen stärkenden Eigenschaften können durch keinen heimischen Wein übertroffen werden. Da es der reine Traubensaft ist und unter Hrn. Speer's persönlicher Aufsicht verfertigt ist, so kann dessen Reinheit und Aechtheit garantirt werden.

Das kleinste Kind kann davon nehmen und der schwachste Invalide kann ihn vortheilhaft gebrauchen. Derselbe ist besonders für alte schwachnervige Personen sehr nützlich und wird auch für die verschiedenen Leiden, welchen das schwächere Geschlecht unterworfen ist, mit dem besten Erfolg gebraucht.

Es ist in jeder Hinsicht ein Wein worauf man sich verlassen kann.

Invaliden, gebraucht Speer's Port Trauben Wein.

Frauen gebraucht Speer's Port Trauben Wein.

Schwache Personen haben großen Vortheil bei dessen Gebrauch.

Speer's Wein ist in allen Spitälern anderen Weinen vorgezogen.

Zu verkaufen in Apotheken u. Grocerieslooren. A. Speer's Weingarten in New-Jersey. — Office 243 Broadway, New-York.

Septbr. 26, '67—1j.

H. Frisch's State Capitol Brauerei.

Vierte Straße, nahe Walnut, **Harrisburg.**

Unseren Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt empfehlen wir obiges schon lange rühmlich bekanntes **Braugeschäft,** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

H. Frisch's Erben.

Harisburg, Dez. 15.

Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, 90 Broadway, New-York.

In Folge eines am 5. April d. J. von der Legislatur passirten Akts werden **Baar-Dividenden an die Versicherten** Anfangs 1868 und eines jeden folgenden Jahres erklärt werden.

Fred. Schwendler, Sekretär.

Agent für Altoona und Blair County:
Georg Brunner,
Ecke Virginia und Carolina Str.
Altoona, Pa., Sept. 26, '67.

J. C. Bucher, Destillateur, Whole ale u. Retail Händler in **Weinen und Liquören, Tabak, Zigarren, Pfeifen,** &c., &c.,

Lokust Straße, oberhalb Front, Columbia, Pa.

Agentur von Mischler's berühmtes Kräuter-Bitters und Lee's London Porter.

Columbia, August 1, 1867.

Tabak- und Cigarren-Handlung, (Groß- und Kleinverkauf,) von **Richard Elscheid,** Ecke der Walnut und Vierten Straße, Harrisburg, Pa:

Alle Sorten **Cigarren, Kau- und Rauchtabak,** Lorillard's und Gail u. Ax's berühmten Schnupftabak, sowie ein vorzügliches Assortement von **Meerschaum-Pfeifen, Cigarrenröhren** zu den billigsten Preisen stets auf Hand.

Harrisburg, Juli 4. '67.—1j.

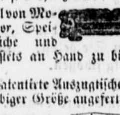
Wein- und Liquœren-Handlung. Gottlieb Miller, Wholesale und Retail Händler in einheimischen und ausländischen **Weinen, Brandys, Gins,** Whisky, Champagner, Syrups, &c.

Ferner: **Schweizer- und Limburger Käse,** Senf, Lagerbier-Gläser, Flaschen, verschiedene Sorten Trinkgläser, &c.

Gottl. Miller,
Dritte Straße, zwischen Verbeke und Coulter Straße,
Harrisburg, Pa.
April 11, 1867.

John Bender's Möbel-Handlung

Highstraße, (A. Iske's frühere Werkstätte,) Lancaster, Pa.



Eine gute Auswahl von Mobilien für Parlor, Speisezimmer, Küche und Schlafzimmer stets an Hand zu billigen Preisen.

☞ A. Iske's patentirte Auszugtische werden von mir in beliebiger Größe angefertigt.

Särge werden nach Bestellungen in kürzester Frist geliefert.

John Bender.

Lancaster, April 25. 1867.—tf.

Schuhmacher aufgepaßt! Neue Leder - Handlung in **Miller's Store,** Walnut Straße, zwischen der 3. und 4. Harrisburg, Pa.

Große Preisermäßigung!

Schuhmacher! Ihr könnt von 5 bis 10 Prozent ersparen, wenn Ihr Euer Leder in obigem Store kauft. Preise billig, Bedienung prompt und Zahlungsbedingungen leicht.

Harrisburg, Jan. 17, 1867.

Bierbrauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine Bierbrauerei, gelegen in Middletown, Dauphin County, Pa., etwa 9 Meilen von Harrisburg, zu verkaufen. Dieselbe ist fast ganz neu, mit einem 60 Fuß langen Keller versehen, und einem dreistöckigem Backstein-Haus und einem 2½ Stock hohen Främehaus nebst einer Lot von 50 bei 200 Fuß lang; Stallung für Pferde u. s. w. Näheres zu erfahren bei

Leonh. Schütz,
Middletown, Pa.
Sept. 26, '67—b

Beschluß bezüglich der Marktstunden.

Beschlossen, durch Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die durch Ordonnanz vom 5. Oktober 1861 festgesetzten Stunden für Eröffnung und Schluß des Marktes hiermit als von heute an geltend betrachtet werden sollen.

A. Boyd Hamilton,
Präsident des Selekt Council.
W. O. Hickock,
Präsident des Common Council.
Passirt: November 2, 1867.
Attestirt: David Harris.
Schreiber des C. C.
Genehmigt, November 4, 1867.
Oliver Edwards,
Mayor.
Harrisburg, Novbr. 14, 1867.

Ein Supplement

gewährend eine Verwilligung für einen Abzugskanal in James Alley, zwischen Verbeke und Boas Straße.

Abschnitt 1. — Sei es verfügt durch Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die Summe von fünfzehnhundert Dollars, oder so viel davon, als erforderlich sein mag, hiermit für die Errichtung eines Abzugskanales von zwei Fuß Durchmesser, in James Alley, zwischen Verbeke und Boas Straße verwilligt sein soll, zu zahlen von irgend welchem in der städtischen Kasse befindlichem Gelde, das nicht anderweitig bestimmt ist; vorausgesetzt, daß die Grundbesitzer die gewöhnliche Gebühr für Verbindung mit diesen Abzugskanal für jeden ihnen gehörenden Bauplatz an den städtischen Schatzmeister bezahlen sollen, ehe diese Verwilligung der Kasse entnommen werden darf.

A. Boyd Hamilton,
Präsident des S. C.
W. O. Hickock,
Präsident des C. C.
Passirt: November 12, 1867.
Attestirt: — David Harris.
Schreiber des C. C.
Genehmigt November 13, 1867.
Oliver Edwards,
Mayor.
Harrisburg, November 21, 1867—3t.

Eine Ordonnanz,

um den Anspruch von W. C. M'Fadden für Arbeit an der Brücke in der Marktstraße über den Parton Bach zu bezahlen.

Sei es beschlossen durch Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die Summe von sieben hundert Dollars, oder so viel davon, als nöthig sein mag, hiermit ausgesetzt ist, um den Anspruch von Wm. C. M'Fadden für contraktliche Arbeit bei Erbauung einer steinernen Brücke in Marktstraße über den Parton Bach zu bezahlen, in solcher Weise, wie die Finanz-Committee für gut befinden mag, welche die Gewalt haben soll, früher abgeschlossene Anleihen oder Ueberreste dazu zu verwenden.

A. Boyd Hamilton,
Präsident des Selekt Council.
W. O. Hickock,
Präsident des Common Council.
Passirt: November 12, 1867.
Attestirt: — David Harris,
Clerk des C. C.
Genehmigt: November 13, 1867.
Oliver Edwards, Mayor,
Harrisburg, November 21, 1867—3t.

Eine Ordonnanz,

betreffend das Gradiren der Front Straße von Colder Straße bis Harris Straße.

Sektion 1. Sei es verordnet vom Selekt und Common Council der Stadt Harrisburg, daß die Summe von zwei hundert Dollars, oder soviel davon, als nöthig sein mag, hiermit ausgesetzt ist für das Gradiren der Front Straße von Colder bis zu Harris Straße, und daß die Finanz-Committee angewiesen ist, zwei Bonds, jeden von hundert Dollars, auszugeben; vorausgesetzt, daß besagte Bonds nicht zu weniger als zu par ausgegeben werden sollen.

A. Boyd Hamilton,
Präsident S. C.
W. O. Hickock,
Präsident C. C.
Passirt: November 12, 1867.
Attestirt: — David Harris,
Schreiber des C. C.
Genehmigt: November 13, 1867.
Oliver Edwards,
Mayor.
Harrisburg, November 21, 1867.

Schaut auf Euer Interesse! Spart Eure Lumpen und alte Kleider! Vergeßt Euren Freund Rapp nicht!

An die Bürger von Harrisburg und Umgegend:

Der Unterzeichnete benachrichtigt achtungsvoll das Publikum, daß er einen Markt zum Einkaufen aller Sorten **Lumpen, alte Kleider, Kupfer, Blei Messing, Eisen, alte Bücher, Glas, Knochen, u. s. w.;** eröffnet hat, für welche er die **höchsten Baarpreise** bezahlen wird.

Für gemischte baumwollene Lumpen bezahlt er von 4 bis 5 Cents per Pfund; ebenso für altes Papier.

Schneider werden wohl thun, Abfälle, sowohl wollene wie baumwollene, aufzubewahren, indem der Unterzeichnete mehr dafür bezahlt als irgend Jemand sonst.

Zur Bequemlichkeit seiner Kunden, wird er alle zwei Wochen bei denselben vorsprechen, um solche Artikel einzukaufen die man zu verkaufen wünscht. Solche, die in der Zwischenzeit irgend welche der obengenannten Artikeln zu verkaufen wünschen, wollen ihn gefälligst davon benachrichtigen.

Man wird es zu seinem Vortheil finden, genannte Artikel an den Unterzeichneten zu verkaufen, da er bessere Preise dafür bezahlt wie sonst Jemand. Wer es nicht glaubt, der überzeuge sich selbst.

A. Rapp.
Wohnung: Short Straße, nahe der Walnut Straße.
Waarenlager: gerade gegenüber.
Harrisburg, Okt. 17.

Seid Ihr versichert?

Alle Mitglieder, welche in der **„Peoria Gegenseitige Kranken- und Versicherungs-Gesellschaft"** versichert sind, erhalten in Krankheitsfällen wöchentlich von $5 bis 40 und zwar jede Woche so viel, als sie per Jahr einzahlen. Wer z. B. 15 Dollars einzahlt, erhält per Woche $15. — Die Gesellschaft zählt jetzt an 2,000 Mitglieder und zahlte ca. 4000 Doll. Krankengeld aus und zwar so prompt, wie keine andere Gesellschaft dies jemals prompter thun konnte.

Wegen des Näheren wende man sich an den Hauptagenten

Friedr. C. A. Scheffer,
Oktbr. 3, '67—3Mt Harrisburg, Pa.
(Aus dem „Amerikanischen Agriculturist".)

Westhäffer's Billige Buch-Handlung,

Schreib-Materialien, Galanteri-Waaren, &c., &c.,

Schul-, Juristische, Theologische, Medicinische und andere Bücher zu den billigsten Preisen.

Verleger des „Leben der Väter der deutsch-Reformirten Kirche," &c.

Agent für die nachstehenden Magazine:
Illustrirte Welt,
Ueber Land und Meer,
Gartenlaube (Leipzig),
Gartenlaube (Gerhard's),
Temme's Werke,
Novellenschatz, &c.,
New-Yorker Staats-Zeitung,
Belletristisches Journal und Criminal-Zeitung.

Ferner: **Schiffsscheine für Europa, Wechsel** auf Deutschland.

J. M. Westhäffer,
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Nro. 44, Ecke der Nord-Queen und Orange Straße.
Lancaster, August 9, 1866.

Alpine Bitters!

Dieser bekannte und sehr beliebte Bitter wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Kolik, Schwindel, Nervosität, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist der Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, &c.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehreremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels erfordert.

Dieser Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liqeure lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Korneman & Co.,
Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada,
8 Cedar Street, New-York.

Agenten für Pennsylvanien:
C. O. Hartung, deutscher Apotheker, Pittsburg, Pa.
S. A. Kunkel, Harrisburg, Pa. und Johnston, Holloway & Cowden,
Jan. 31. Philadelphia.

Springman House, No. 703 Walnut Straße, gegenüber dem Washington Square, **Philadelphia.**

Im besten Geschäftstheile der Stadt gelegen, —nach europäischem Fuße neu eingerichtet,—mit geräumigen, eleganten Salons und Zimmern, empfiehlt sich dieses Hotel allen Reisenden noch durch vorzügliche Küche und durch einen, mit den besten, selbstimportirten Weinen angefüllten Keller.

Philadelphia, Juli 4.—3mo.

Emanuel Schober's Eagle Hotel, Nord Queen Straße, **Lancaster, Pa.**

Reine, preiswürdige Getränke an der Bar und ein vorzüglicher Tisch werden jeden Besucher meines Gasthauses zufriedenstellen.

Gute Pferde und Fuhrwerke nebst zuverlässigen Kutschern sind für Leichenbegängnisse auf kurze Anmeldung hin zu billigen Preisen zu bekommen, wenn man sich an den **Leihstall** des Unterzeichneten, Ecke von Nord Queen und Orange Str., wendet.

E. Schober.
Lancaster, August 8. '67—tf.

Die nützlichste Erfindung unseres Zeitalters!

Die **Lamb Familien Strick-Maschine!**

Jede Maschine wird garantirt.

Strumpf- und andere Strickwaaren im Groß- und Klein-Verkauf, ohne Saum, mit gleichen Maschen, gerade wie Handarbeit.

Bestellungen auf alle Arten Strickarbeit werden entgegengenommen und zur Zufriedenheit ausgeführt.

106 Marktstraße, nahe Frontstraße, Harrisburg, Pa.

F. S. Field,
Mai 2. '67—13. Agent.

Haushaltungs-Waaren. A. C. Flinn, No. 11, Nord-Queen Straße, Lancaster, Pa.

Haushaltungswaaren,
Oefen, Herde und Feuerroste;
Kupfer-, Eisen- und Blechgeschirre;
Brau- und Destillir-Kessel.

☞ Dachdecken und das Anfertigen von Dachtraufen, sowie Ausbesserungen von Blechgeschirr bestens besorgt. ☜

Gelbgießerei & Gasröhrenfabrik!

Alle Arten von Wasser- und Gasröhren, von Blei, galvanisirtem Eisen, Guß- und Schmiedeeisen, irdene glasirte, und kupferne (verzinnt)
Hydrants,
Badewannen,
Waschschüssel,
Apartement mit Wasserzufluß
Pumpen für Cisternen und tiefe Brunnen,
Dämpfer,
Ventilators,
Hydraulische Pumpen,
Ice-Cream-Zubereiter,
Wasserkühler,
Refrigerators.

Zu haben bei
A. C. Flinn,
No. 11, Nord Queen Str.,
Juli 4. '67.—tf. Lancaster, Pa.

Das größte Ofen-Emporium in Harrisburg! **Fager & Mäyer,** 108 Markt Straße, nahe der Brücke, Groß- und Kleinhändler in allen Arten von **Oefen, Küchengeschirr, Japanesische Waaren, Blech- und Zinn, Geschirre,** &c.

Stets an Hand der unübertroffene und beliebte Parlor-Ofen **"Morning Glory,"** der vorzügliche Kochofen **"Gov. Penn,"** Feuerheerde, Luftheizer, Schiefer-Kaminbekleidung, &c.

☞ Zinn- und Blech-Geschirre jeder Art werden auf Bestellung zu billigen Preisen angefertigt.

☞ Alte Waaren ausgebessert. ☜

Harrisburg, Oktober 24, 1867.

Wm. S. Holman, Chemiker & Apotheker, Ecke der Dritten und Nord Straße, (gegenüber dem Capitol Grund,) Harrisburg.

Der Bereitung ärztlicher Rezepte wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Februar 14. 1867.—6m.

Zahnarzt. Dr. E. D. Kosure

hat eine Office in Nro. 324 Marktstraße (oberhalb Brady u. Gray's Bäckerei) eröffnet, woselbst er alle in das zahnärztliche Fach einschlagende Operation und Fälle behandelt und sicheren Erfolg garantirt.

Künstliche Gebisse, in Gold, Silber, Vulkanit &c. gefaßt, werden eingesetzt; sowie Zähne gereinigt und plombirt.

☞ Preise mäßig. ☜

Harrisburg, Juni 6. 1867—3M.

Dr. P. Held, Hydropathischer Arzt, **Pittsburg, Pa.**

Chronisch Kranke, besonders Lungen- und Unterleibsleidende können auf sichere Heilung rechnen.

Man wende sich brieflich an den Doktor.

Juni 13, '67.—6m

E. S. German's Buchstore, No. 27 Süd 2te Str. Harrisburg, Pa.

Deutsche und Englische **Sonntagsschul-Bücher,** nebst allen andern Sorten **Büchern, Materialien,** &c. &c. (Wholesale und Retail.)

Charter's berühmte **Schreib- und Copir-Tinte,** Laughlin's und Burchfield's chemisches **Schreib-Fluid,** &c. &c. stets an Hand.

Harrisburg, Juli 11. '67—13.

Dampfschiffahrt zwischen **New-York und Antwerpen.**

Die Inham-Linie segelt alle vier Wochen direkt zwischen New-York und Antwerpen. Die "City of Cork" wird am Mittwoch Mittag, den 2ten Oktober, 1867 von New-York abfahren.

Preise für Passagieren:

Von New-York zahlbar in Currency,		Von Antwerpen zahlbar in Gold,	
Erste Kajüte,	$100.00	Erste Kajüte,	$80.00
Zwischendeck,	40.00	Zwischendeck,	40.00

Tickets können hier von Personen für ihre Freunde gekauft werden.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an die Office der Compagnie.

John G. Dale, Agent.
Nro. 15 Broadway, New-York.
Sept. 26, '67—6mo.

Lucas König's City Bierbrauerei, Chesnut Straße, zwischen der 2. und 3. **Harrisburg, Pa.**

Obige Brauerei ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches Sommerbier und Schenkbier innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokale findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie **guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburgerkäse,** &c.

Dankbar für das ihm bisher geschenkte Zutrauen seiner werthen Geschäftsfreunde, bittet um ihre fernere Kundschaft

Lukas König.
Harrisburg, Nov. 15, '66.

F. W. Haas, Alderman,

Empfiehlt sich dem deutschen Publikum in und außerhalb Harrisburg's zur Ausstellung von
Vollmachten,
Kaufbriefen (deeds),
Hypotheken (mortgages),
und Urkunden aller Art, sowie zur Beglaubigung derselben; ferner zur Besorgung von **Schiffscontrakten** nach allen deutschen Häfen.

Durch Verbindung mit dem bekannten Geschäftshaus Hiller u. Co. in New-York bin ich in den Stand gesetzt, die Versendung von Packeten und Waaren, sowie die Beförderung von Geldern nach allen Theilen Deutschlands, und endlich die Einziehung von **Erbschaften und Vermögen** in Deutschland prompt und in kürzester Zeit zu besorgen.

Office: Walnutstraße, 1 Thüre oberhalb der Erchange.

Harrisburg, April 4. 1867.—tf.

Fünfte Ward Haus, Ecke der Forster und Elder Straße **Harrisburg, Pa.,** Daniel Wagner, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt die ergebene Anzeige, daß er obiges Gasthaus käuflich an sich gebracht, und auf's Beste eingerichtet hat, und bittet er, den ihm früher zu Theil gewordenen Zuspruch auch für die Zukunft zu bewahren.

Reisende und Boarders finden ein freundliches Logis und einen guten Tisch.

☞ Die Bar enthält alle Sorten Getränke der besten Qualität.

Harrisburg, Juli 4. '67.—1j.

Futter- und Frucht-Handlung, Erchange-Gebäude, Walnut Straße, Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in dem Erchange-Gebäude eröffnet und ist in den Stand gesetzt, Familien mit den auserlesensten Sorten **Mehl,** aller Art, als: **Weizen-, Roggen-, Welschkorn- und Buchweizen-Mehl,** zu versehen, während er zugleich **Hafer, Welschkorn, Kleien, Häcksel und Futter** aller Art und in bester Qualität an Hand hält.

Besonders möchte ich die Frauen auf mein ausgezeichnetes **Mehl (für Backzwecke)** aufmerksam machen, indem ich diesem Gegenstand meine hauptsächliche Sorgfalt zuwende, und durch meine ausgebreitete Verbindungen in den Stand gesetzt bin, diesen Artikel in vorzüglicher Qualität zu schaffen.

☞ **St. Louis Mehl** ☜ stets vorräthig.

Ich bürge dafür, daß Käufer stets zufriedengestellt werden, und bin stets erbötig, das Geld für einen gekauften Artikel zurückzuerstatten, falls er nicht conveniren sollte.

Um geneigten Zuspruch bittet, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung,

J. C. Hillier.
Harrisburg, Febr. 14, 1867.—1j.

Im Verlag von **J. Kohler,** No. 202 Nord Vierte Straße, Philadelphia, Pa., ist soeben erschienen:

Eine große neue Pracht-**Ausgabe der Heiligen Schrift,** in groß Quartformat.

Der Preis per Eremplar ist festgesetzt wie folgt:,

No. 0. Billige Ausgabe, mit 2 Stahlsti en einfach, stark in Leder gebunden, mit oder ohne Schließen	$6 50
No. 1. Auf gutem weißem Papier, in Leder gebunden, mit Schließen	10 00
No. 1a. In Marocco gebunden, mit Goldschnitt, plain.	12 00
No. 1b. In Marocco, Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	15 00
No. 1c. Superfine Turkey Morocco, plain,	18 00
No. 1d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	20 00
No. 2. Auf gutem Velinpapier (Schreibpapier), ganz Leder gebunden, mit Schließen	12 00
No. 2a. In Marocco gebunden, mit Goldschnitt, einfach	15 00
No. 2b. In Marocco, mit Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	18 00
No. 2c. Superfine Turkey Morocco, plain	20 00
No. 2d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	25 00

Fünf Stahlstiche und ein prachtvollen Titel in Farbendruck enthält jede Bibel, vom gewöhnlichen bis zum feinsten Einband.

Mit Photograph-Karten für 16 Bilder kostet das Eremplar $1 mehr, gleichviel was für ein Einband es ist.

☞ Ich setze einen Preis von Hundert Dollars aus, der Demjenigen zufallen soll, welcher mir eine Deutsch-Amerikanische Ausgabe der Bibel bringt, die der meinen an Richtigkeit, sowie Reichhaltigkeit der Parallel-Stellen gleichkommt.

Ich behaupte ferner und kann es durch Belege beweisen, daß die meisten Bibel-Ausgaben in Deutschland mit der meinigen keinen Vergleich aushalten.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, solid in ganz Leder gebunden, schön gebunden, schön gepreßt und mit Doppelschließen versehen	$7 50—15 00
Volks-Bilderbibel, kleine, schön in gepreßtes Leder gebunden	$3 00—6 00
Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum. Ganz in Leder gebunden, schön gepreßt, mit Doppelschließen, Quart	5 00
Hofacker, wohlfeile Ausgabe, ganz gepreßter Lederband, Doppelschließen,	3 50
Solider gepreßter Lederband mit gesprengtem Schnitt ohne Schließen	3 00
Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott. Gepreßter Lederband, mit Schließen	3 00
Stark, Joh. Fr., tägliches Handbuch. In ganz Leder gebunden, mit Doppelschließen	1 75
Ganz Lederband, ohne Schließen	1 50
STARK, John Frederick, Daily Hand-Book. Solid bound in leather with double clasps,	1 75
Do without clasps	1 50
Hübner's biblische Historien. In ganz gepreßtem Lederband, mit Doppelschließen	1 50
Do. ohne Schließen	1 25
Billige Schulausgabe, gebunden	60
HUEBNER'S Biblical Stories. Bound in leather, with double clasps	1 50
Do. without clasps	1 25
Cheap School Edition. Bound	60
Goßner's Johannes, Schatzkästchen. Solider gepreßter Lederband mit Doppelschließen,	1 75
Do. ohne Schließen	1 50
Neues Testament unseres Herrn und Heilandes. Gut gebunden	1 00
Ingraham. Das Leben Jesu, der Fürst aus David's Haus. Schön in Muslin gebunden.	1 50
Schöner solider Lederband	2 00
Der Sänger am Grabe. Schöner Muslinband mit Goldtitel	50
Habermann, Dr. Johann, christliche Morgen- und Abendgebete. Schön gepreßter Mußlinband, Goldtitel,	25
Do. mit Goldschnitt	30
Choral-Buch, von G. F. Landenberger. Gut gebunden	1 50
Schulharmonie, von J. S. Haas. Gebunden	40
Stunden der Andacht, zur Beförderung des wahren Christenthums, von Heinrich Zschokke. Prachtausgabe in vier großen Oktav-Bänden, jeder Band 600 bis 620 Seiten stark, mit dem Portrait des Verfassers in Stahlstich, neuer Schrift und großem, schönen Druck, von	$10 00—24 00
SHILLER'S COMPLETE WORKS. Edited with careful revisions and new translations, by C. J. HEMPEL, M. D.	$6 50—20 00
Scherr, Johannes, Schiller und seine Zeit. Halb Marocco gebunden	2 00
In Muslin gebunden	1 50

Allgemeine Volksschriften:

Erzählungen W. O. v. Horn, vollständig in 14 Bänden, wovon 2 Bände Schmied-Jakobs Geschichten, mit vielen Illustrationen von Pfrofessor L. Richter. Jeder Band von 300 bis 340 Seiten stark, schön gebunden in:

No. 1. In Muslin gebunden	$1 00
No. 2. Je 2 Bände zusammen in Muslin	1 75
No. 3. Je 2 „ „ in halb Mar.	2 00
No. 4. Einzelne Bände, brochirt,	75

Jeder Band bildet für sich ein Ganzes, und können einzelne Bände, oder 2 Bände zusammen gebunden, für oben angegebenen Preis bezogen werden.

Das ganze Werk enthält 65 Erzählungen, und zwar der erste Band 5, der zweite 5, Band der dritte Band 5, der vierte Band 6 der fünfte Band 4, der sechste Band 6, der siebente Band 6, der achte Band 7, der neunte Band 4, der zehnte Band 4, der eilfte Band 6, der zwölfte Band 7 Erzählungen.

Von Schmied-Jakob's Geschichten enthält der erste Band 13 und der zweite Band 15 Erzählungen; diese beiden Bände bilden vom ganzen Werk den 13. und 14. Band.

Dies ist die einzige amerikanische Original-Ausgabe, und sollte in keinem deutschen Haus fehlen.

Franz Hoffmann's Erzählungen, jede circa über 100 Seiten stark. In schönem Umschlag brochirt zu	
Vier Erzählungen zusammen, schön in Muslin gebunden, mit Goldtitel Einzelne Erzählungen, in Muslin gebunden	30
In Schuleinband	25
CHRISTMAS. A Story for my friends by F. Hoffman. From the German.	20
Robinson Crusoe, von Dan'l de Foe, nach Karl Böttger's deutscher Bearbeitung. neu erzählt von O. L. Heubner, mit vielen Illustrationen, gut geb.	50
Hey, W., Fünfzig Fabeln für Kinder. In Bildern, gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhange. Neue Ausgabe, mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen	75

Bilderbücher für die Jugend.

Bürkner's, H., große Bilder-Fibel. Colorirt und steif brochirt	25
Dieselbe, schwarz	10
Bilder ABC- und Lesebuch	20
Pracht-Bilder-Fibel, mit vielen Erzählungen und Gedichten	30
Struwwelpeter, enthaltend lustige Geschichten und drollige Bilder	75

Wörterbücher, Grammatiken, Schul-Bücher, u. s. w.

Appleton's Grammatik, gebunden	1 50
GRIEB, Chr. F., Dictionary, in half Morocco, complete in 2 vols.	12 50
ŒHLSCHLÆGER'S English German and German-English Pocket Dictionary, (for Germans studying English) 725 pp., bound	1 50
ŒHLSCHLÆGER'S German English and Enslish-German Pocket Dictionary, (for English studying German) 850 pages, bound	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutsch-englischer, 8vo., gebunden	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutscher	80
Erstes Rechnenbuch für deutschen Schul- und Privat-Unterricht, von W. Gramm	20
Do. do. Facit-Buch	10
Elementarschüler, der kleine, oder: die Anfangsgründe im Lesen, Schreiben und Zeichnen	25
Lesebuch No. 1, von J. C. Oehlschläger,	25
Lesebuch No. 2. Zweites Lesebuch, von J. C. Oehlschläger. Neue Ausgabe, 280 Seiten	50
Dasselbe, No. 3. Drittes Lesebuch, von J. C. Oehlschläger	1 25
Warren's Schulgeographie für Anfänger	75

Verschiedenes.

Heine's, H., sämmtliche Werke, 7 Bände Complet gebundene Eremplare $14—	18 00
Frost. Interessante Abenteuer unter den Indianern. 448 Seiten groß octav,	2 00
Clarner, Fr., Amerikanisches Gartenbuch mit Holzschnitten. Gebund. in Muslin mit Lederrücken	1 00
Leib', Isaak, Wohlerfahrener Pferdearzt. Muslinband mit Goldtitel	1 00
Rapp, W., Illustrirte Geographie Amerika's, 400 Seiten octav, geb. in Muslin	1 00

Solide Agenten werden verlangt, welchen ein liberaler Rabatt bewilligt wird.

J. Kohler,
202 Nord Vierte Str., Philadelphia.
August 1. 67—1j.

1867. Die 1867. Pittsburg, Fort Wayne und Chicago Eisenbahn, und **Cleveland und Pittsburg Eisenbahn.**

Sommer Fahrplan.

Am und nach dem 29. April, 1867 laufen die Züge wie folgt:

Drei Erpreßzüge verlassen Pittsburg täglich (Sonntags ausgenommen) unmittelbar nach der Ankunft der Züge von Osten, wie folgt:—

Verläßt			
Pittsburg	2.00 Am.	2.15 Pm.	2.30 Am.
Mansfield	9.20 "	10.14 "	5.00 Pm.
Crestline	11.28 "	11.00 "	6.10 "
Forrest	1.54 "	12.55 Am.	7.55 "
Lima	12.30 Pm.	2.16 "	9.11 "
Fort Wayne	3.00 "	5.20 "	11.45 "
Chicago	9.20 "	11.20 "	5.50 Am.

Ankunft in Pittsburg.

P. Ft. W. und C. R. W. 10.45 v. m.; 3.40 n. m.; 9.50 n. m.; 2.30 v. m.
Erie Erpreß, 6.45. Nachm.
C. u. P. R. R., 9.30 Abends; 10.25 v. m.; 3.50 n. m.

Accommodationszüge verlassen Allegheny für
New Brighton 8.45 v. m.; 5.20 n. m.; 6.15 Abends.
Rochester, 1.20 n. m.
New Castle und Wellsville, 3.30 n. m.
Leetsdale, 10.00 v. m.; 11.40 v. m. 4.50 n. m.; 10.30 Abends.
Wellsville, 3.30 n. m.

Ankunft in Allegheny:
P. Ft. W. und C. R. W. 6.50 v. m.; 8.35 v. m.; 2.30 v. m.; 11.05 v. m.; 1.05 n. m.; 4.10 n. m.; 7.00 Abends.
C. und P. R. R. 9.10 v. m.; New Castle und Erie 10.00 v. m.; 6.45 Abends.

Geo. Parkin, Ticket-Agent,
Union Passagier Depot, Pittsburg, Pa.
F. R. Meyers, Gen. Ticket Agent.
April 28. 1867.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

Oestlich.		
Philadelphia Erpreßzug,	2.45	Vorm
Schnellzug,	4.40	„
Dillerville Accommodationszug,	6.[illegible]	„
Lancaster Zug (via Mount Joy)	8.15	„
Tag Erpreßzug,	1.50	Nachm
Harrisburg Accommodation,	4.10	„
Cincinnati Erpreßzug,	9.10	„
Westlich.		
Cincinnati Erpreßzug,	12.15	Vorm
Erie Postzug,	12.20	„
Philadelphia Erpreßzug,	3.15	„
Emigrantenzug,	7.35	„
Postzug,	1.15	Nachm
Schnellzug,	4.15	„
Erie Schnellzug,	4.20	„

Northern Central-Eisenbahn.

Passagierzüge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot täglich wie folgt:

Nördlich.		
Buffalo Erpreßzug,	3.15	Vorm
Postzug,	1.20	Nachm
Schnellzug,	4.20	„
Südlich.		
Buffalo Erpreßzug,	4.35	Vorm
Schnellzug,	8.15	„
Postzug,	1.40	Nachm
York und Harrisburg Accommod.	5.15	„

General-Agentur für Philadelphia, von **F. T. Löes,** Nro. 244 Nord Fünfte Straße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich allen Geschäftsleuten zur Besorgung von **Aufträgen und Bestellungen** an hiesige Fabrikanten, Großhändler, Droguisten, Eisenbahn- und Dampfschiff-Compagnien, Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaften, u. s. w., und ist bereit, auf alle geschäftlichen Anfragen Auskunft zu ertheilen und Collektionen zu besorgen.

F. T. Löes,
244 Nord 5te Straße, Philadelphia.

W. H. Miller. J. C. M'Allarney.

Miller & M'Allarney, Rechtsanwälte, (Attorneys-at-Law,) Harrisburg, Pa.

Office: — Schoemaker's Gebäude, Zweiten Straße, zwischen der Markt- und Walnut-Straße, gegenüber dem Bolton Haus.

Okt. 5, 1686.